

WIE SIE MIT SCHRIFTVER- WALTUNG IHRE ABLÄUFE OPTIMIEREN

**Würde eine Font-Management-Lösung einen
Unterschied machen?**



Schriften gehören zu den Grundpfeilern eines guten Marketings. Behandeln Sie Ihre Schriften gut?

Schriften bilden in vielen Kreativ-Teams eine gewisse Schwachstelle.

Genau wie die Luft, die wir atmen, tragen Schriften entscheidend zu einer gesunden Design-Umgebung bei. Und für diejenigen von uns, die das Glück haben, in einem kreativen Beruf tätig zu sein, scheint die mit den richtigen Schriften verbundene Freiheit und Flexibilität schier endlos.

Doch wie gut kennen Sie Ihre Schriften wirklich?

Schriften werden oft wie Designelemente behandelt, obwohl sie als Software lizenziert sind.

Dieses fatale Missverständnis kann kostspielige Schriftfehler, Produktivitätseinbußen und sogar Rechtsstreitigkeiten aufgrund der illegalen Verwendung von Schriften zur Folge haben. Wenn Schriften in Ihrem Design-Workflow einen „blinden Fleck“ darstellen, bezeichnen wir das als kreatives Chaos.

Und wenn sich kreatives Chaos in Ihren täglichen Arbeitsablauf einschleicht, können Veränderungen als unangenehm, ja sogar als störend empfunden werden. Viele Designer gehen zum Beispiel bei der Auswahl von Schriften für anstehende Designprojekte immer auf eine bestimmte Art und Weise vor, auch wenn ihr Prozess sehr zeitaufwendig ist oder Risiken in sich birgt. Gäbe es eine Möglichkeit, diesen Prozess zu automatisieren und den Kreativen so mehr Zeit für die Ideenfindung freizuschauen, wäre das ein großer Schritt hin zu mehr Kontrolle über das kreative Chaos. Bestimmte Font-Management-Lösungen können das – und noch viel mehr.

Nachfolgend haben wir acht Fragen zusammengestellt, die Ihnen dabei helfen sollen, sich einen Überblick über Ihre Schriften zu verschaffen. Wenn Sie die Auswirkungen von Schriften auf die einzelnen Phasen Ihres kreativen Workflows betrachten, können Sie fundierter die optimale Font-Management-Lösung für Ihr Team auswählen.



Illustration von: Sabina Sturzu auf Unsplash

Acht Fragen, die es sich zu stellen lohnt

01 Wo sind Ihre Schriften im Moment gespeichert?

Wann haben Sie das erste Mal gehört, dass die Systemschriften auf Ihrem Computer nur der Anfang sind? Die Welt der Typografie ist ein zweischneidiges Schwert. Wenn Sie tagein, tagaus mit Schriften arbeiten, wissen Sie, wie die richtige Schrift Ihre Designs verbessern kann. Doch je mehr Schriften sich ansammeln, desto mehr entwickelt sich die Suche nach der richtigen Schrift für ein neues Projekt zum Albtraum. Speichern Sie alle Schriften auf Ihrem lokalen Desktop, kann dies den Vergleich beim Brainstormen verschiedener Designs erschweren. Noch schlimmer ist es, wenn einige Ihrer Schriften auf Flashlaufwerken oder Rechnern liegen, die Sie normalerweise nicht benutzen. Und falls die Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen (EULAs) für bestimmte Schriften ein Ablaufdatum enthalten, verliert man schnell den Überblick darüber, welche noch gültig sind.

02 Wer muss auf Schriften zugreifen? Nur Sie, Ihr Design-Team oder das gesamte Unternehmen?

Kaum jemand arbeitet ganz für sich allein. Selbst wenn Sie einen eigenen Design-Service betreiben, müssen Sie Schriften mit Ihren Kunden teilen. Jede gekaufte Schrift umfasst eine gewisse Anzahl von Lizenzen für bestimmte Medientypen. Wenn Sie ein Designer-Team leiten, ist es wichtig, den Überblick über die Lizenzen zu behalten – und noch wichtiger ist dies, wenn Sie Schriften an Team-Mitglieder außerhalb Ihres Design- und Marketing-Teams weitergeben müssen.

Wenn es an der Zeit ist, Ihre Arbeit mit anderen zu teilen, wie stellen Sie dann sicher, dass diese genau die gleichen Schriften sehen wie Sie? Der Besitz ausreichender Lizenzen ist ein Teil der Antwort, doch denken Sie auch daran, dass keine zwei Schriften genau gleich sind. Und selbst wenn Sie genügend Lizenzen haben, kann jemandem die gefürchtete Meldung „Schrift fehlt“ angezeigt werden, wenn er Ihre Schrift in dem Programm, mit dem Sie Ihr Design erstellt haben, nicht aktiviert hat. Oder das Programm ersetzt sie automatisch durch eine andere Schrift, die der von Ihnen beabsichtigten sehr ähnlich ist. So oder so können diese Tauschvorgänge zu Missverständnissen und Verzögerungen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf führen, insbesondere beim Genehmigungsprozess. Je mehr Personen Zugriff auf Ihre Schriften benötigen, desto schwieriger wird es, manuell den Überblick zu behalten.

03 Wie teilen Sie Schriften mit Ihren Team-Mitgliedern und anderen Projektbeteiligten?

Angenommen Sie besitzen eine bestimmte Anzahl von Lizenzen für jede Schrift, mit der Sie arbeiten. Wie stellen Sie sicher, dass die richtigen Personen zur richtigen Zeit Zugriff auf die richtigen Schriften haben? Wenn Sie Schriften per E-Mail weitergeben, lässt sich kaum nachverfolgen, wer was hat. Dieses Problem wird zusätzlich verschärft, wenn Sie versuchen, Schriften auf Flashlaufwerken auszutauschen – insbesondere im Zeitalter der Fernarbeit. Und wie stellen Sie sicher, dass Freiberufler, Auftragnehmer oder andere Dienstleister, mit denen Sie zusammenarbeiten und die Zugriff auf Ihre Schriften benötigen, alles Notwendige zur Hand haben? Wenn Sie Schriften gemeinsam mit Ihrem Team nutzen, müssen Aspekte wie Sicherheit, Transparenz der Lizenzen und Zugänglichkeit berücksichtigt werden. Andernfalls riskieren Sie weitere Verzögerungen oder rechtliche Konsequenzen.

04 Wie gehen Sie beim Schriftkauf vor?

Wer hat bei Ihnen das letzte Wort, wenn neue Schriften gekauft werden müssen? Liegt die Entscheidung bei jedem Designer in Ihrem Team selbst? Oder ist eine bestimmte Person für alle neuen Schriftkäufe verantwortlich? Sollte ersteres der Fall sein, geben Sie möglicherweise mehr für Schriften aus als nötig. Doch selbst wenn alle Neuanschaffungen im Vorab genehmigt werden müssen, woher wissen Sie, dass Sie das beste Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten? Betrachten Sie es einmal so: Wenn Sie in Ihrem Team für die Verwaltung der aktuellen Schriftnutzung und den Kauf neuer Schriftlizenzen zuständig sind, müssen Sie wissen, wer Ihre Schriften verwendet und für welche Art von Projekten. Und woher wissen Sie nach dem Kauf dieser Lizenzen, ob Ihr Team jede einzelne davon nutzt? Wenn Sie zu wenig Lizenzen kaufen und Schriften dann mit anderen teilen, besteht das Risiko eines Rechtsstreits. Zu viele Schriftlizenzen hingegen sind Verschwendung. Wie gelingt es Ihnen, die richtige Balance zu finden?

05 Haben Sie bei einem Projekt schon einmal Zeit verloren, weil jemand die falsche Schrift verwendet hat?

Jede Schrift hat ihre ganz eigene Persönlichkeit und verhält sich ein wenig anders, wenn Sie sie für Ihre Arbeit verwenden. Darum kann der Unterschied zwischen der richtigen Schrift und der „fast richtigen“ Schrift immens sein. Und dieser Unterschied ist bisweilen ausschlaggebend dafür, ob man bei einer Präsentation vom Kunden Begeisterung oder unsichere Blicke erntet. Die falsche Schrift kann ganz einfach Ihre Marke untergraben, Genehmigungen verzögern und die Nachbearbeitung erschweren.

Wie behalten Sie den Überblick, welche Schriften genau in den Projekten Ihres Teams eingesetzt werden? Wenn Sie diesen Aspekt Ihres kreativen Workflows nicht im Griff haben, können Sie auch nicht seine Auswirkungen auf Ihre Produktivität messen. Doch es geht besser. Und Sie verdienen eine Erfolgsgeschichte, keinen Kriminalroman.

06 Wie organisieren und vergleichen Sie Ihre Schriften?

Der Erwerb von Schriften ist eine Sache, ihre übersichtliche und einheitliche Organisation erfordert jedoch einen völlig neuen Ansatz. Wenn Ihre Designer ihre Schriften lokal speichern und sie einzeln in der Vorschau anzeigen, kann dies einen enormen Engpass verursachen, der die Produktion verlangsamt. Mit einem Font-Manager gehören diese Barrieren der Vergangenheit an.

Sind Sie und Ihre Team-Kollegen in der Lage, jede Schrift in Ihrer Sammlung anhand weniger einfacher Merkmale schnell zu finden? Was ist, wenn Sie Ihre Schriften nach Projekt, Stil, Hersteller oder Kunde sortieren möchten? Suchen und Sortieren sind ein sinnvoller erster Schritt – doch ein Schritt reicht nicht aus, um ins Ziel zu gelangen. Was ist, wenn Sie verschiedene Schriften innerhalb einer Gruppe vergleichen müssen, um die richtige zu ermitteln? Wenn Sie gefunden haben, was Sie suchen, wie können Sie dann sicher sein, dass es wirklich die richtige Schrift ist? Und was ist, wenn Sie alle Schriften anzeigen möchten, die in den letzten sechs Monaten in bestimmten Dokumenten verwendet wurden? Der richtige Font-Manager kann den Workflow Ihres Teams neu gestalten und zahlreiche Hindernisse aus dem Weg räumen.



Illustration von: Jon Tyson auf Unsplash

07 Wie viele Mitglieder Ihres Teams arbeiten aus der Ferne?

Eine Frage, die in unseren Gesprächen immer wieder aufkommt, lautet: Wie kann ich sicher sein, dass die von mir ausgewählten Schriften wirklich die richtigen für einen bestimmten Kunden oder ein bestimmtes Projekt sind? Früher gab es dafür nur eine Lösung, nämlich die manuelle Installation auf allen Rechnern. Doch die Art und Weise, wie wir arbeiten, hat sich verändert. Telearbeit, Freiberufler und externe Dienstleister sind heute gang und gäbe. Es ist mittlerweile völlig normal, mit externen Auftragnehmern, freien Mitarbeitern und aus der Ferne zu arbeiten.

Viele Designer bringen immer noch ihre persönlichen Schriftensammlungen in neue Projekte ein und viele Kreative tauschen nach wie vor Schriften untereinander aus. Doch nur weil zwei Schriften den gleichen Namen haben, sind sie noch lange nicht identisch. Kleine, aber feine Unterschiede wie Schriftart, Version und Zeicheninkonsistenzen können sich zu großen Änderungen in den Endversionen Ihrer Projekte summieren.

Da immer mehr Ihrer Team-Mitglieder per Fernzugriff arbeiten, ist es wichtig, dass jeder immer genau dieselben Schriften verwendet. Mitarbeiter, die von zu Hause aus tätig sind, können genauso produktiv sein, wie sie es als Team im Büro waren – wenn nicht sogar noch mehr. Die einheitliche Verwendung von Schriften ist dabei jedoch ein absolutes Muss.

08 Mit welchen Kreativ-Tools arbeiten Sie jeden Tag?

Immer wenn Sie ein Kreativ-Tool öffnen, um ein neues Design zu beginnen, sind zunächst einige Dinge zu prüfen. Öffnen Sie ein vorhandenes Dokument, um Änderungen vorzunehmen, müssen Sie sich zum Beispiel vergewissern, dass Sie mit der aktuellen Version arbeiten. Außerdem empfiehlt sich ein Abgleich der Farbpalette, um die Einhaltung des richtigen Styleguides für das jeweilige Projekt zu gewährleisten. Und natürlich müssen Sie sicherstellen, dass Sie die richtigen Schriften haben.

Wie oft öffnen Sie ein neues Dokument und schauen nach, ob die richtigen Schriften verwendet werden? Wie lange suchen Sie nach den richtigen Schriften, wenn diese beim Öffnen eines vorhandenen Dokuments nicht aktiviert sind?

Dieser Vorgang kann jeden Workflow gehörig ausbremsen. Noch schlimmer ist es, wenn Sie mit mehr als einem Kreativ-Tool gleichzeitig arbeiten. Jetzt rechnen Sie einmal aus, wie viel Zeit dieses Versteckspiel Ihr gesamtes Team kostet. Kalkulieren Sie dabei jedes Mal ein, wenn sie eine Adobe Creative Cloud-App oder Sketch öffnen und dann die gefürchtete Meldung „Schriftfehler“ erhalten. An dieser Stelle haben sie normalerweise zwei Möglichkeiten: Sie können ihre Arbeit unterbrechen und die fehlende Schrift suchen oder Sie akzeptieren den vorgeschlagenen Ersatz. Doch wie wir alle wissen, kann der Schein bisweilen trügen. Nur weil zwei Schriften denselben Namen haben, sind sie noch lange nicht identisch. Und das Ersetzen einer Schrift durch eine andere kann zu erheblichen Änderungen bei Kerning, Leading und Tracking führen, die sich negativ auf Ihre Designs auswirken.

Glücklicherweise gibt es eine Alternative. Die besten professionellen Font-Management-Lösungen beinhalten eine automatische Schriftaktivierung. Damit vermeiden Sie und Ihr Team hinderliche Stolpersteine, weil Sie immer die richtigen Schriften zur richtigen Zeit zur Verfügung haben. Machen Sie mehr aus Ihren Schriften und bringen Sie bessere Ergebnisse hervor!

In Sachen Font-Manager gibt es keine Einheitslösung.

Nicht jeder hat bei der Schriftverwaltung die gleichen Prioritäten und Ihre Anforderungen auf diesem Gebiet hängen von Ihren Antworten auf die obigen Fragen ab. Setzen Sie Ihre Reise fort, indem Sie unsere Font-Management-Lösungen vergleichen. Sehen Sie, was möglich ist, wenn Sie **Ruhe in Ihr kreatives Chaos bringen** und **Großes schaffen**.